

Leit-Bild

Elbe-Werkstätten GmbH

und

**PIER Service & Consulting
GmbH**

Mit Menschen erfolgreich



Vorwort zu dem Leit-Bild

Was ist ein Leit-Bild?



Ein Leit-Bild sind **wichtige Regeln**.

Nach diesen Regeln arbeiten wir.

Und wir halten uns an die Regeln.

So hilft uns das Leit-Bild,
dass wir gute Arbeit machen.

Und es hilft,

dass wir gut zusammen arbeiten können.

Es zeigt auch, wie wir in Zukunft arbeiten wollen.



**Jeder kann im Leit-Bild lesen,
was uns wichtig ist.**

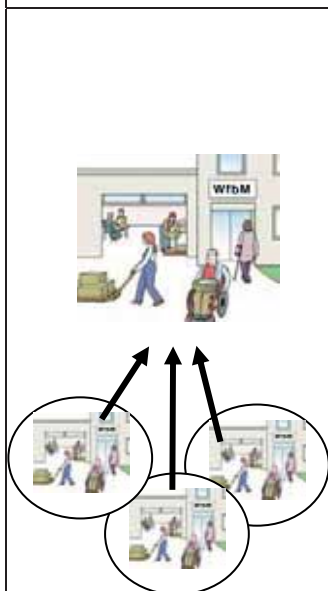
Das Leit-Bild soll auch anderen helfen:

So können andere wissen, wie wir arbeiten.

Zum Beispiel Firmen, die uns Aufträge geben.

Das Leit-Bild zeigt auch, was unsere Ziele sind.

Die Elbe-Werkstätten:



Bis Ende August 2011 gab es noch 3 Werkstätten:

- die Elbe-Werkstätten,
- die Winterhuder Werkstätten
- und die Hamburger Werkstatt

Nun gehören diese Werkstätten zusammen.

Darum sind die Elbe-Werkstätten nun
eine sehr große Firma.

Wir sind jetzt die **größte Werkstatt**

für Menschen mit Behinderung **in Deutschland**.

Wir arbeiten an **50 Stand-Orten**.

Mehr als 3900 Menschen arbeiten bei uns.

Immer mehr Menschen arbeiten bei uns

in Firmen außerhalb der Elbe-Werkstätten.

	<p>Seit 2011 haben wir vieles neu machen müssen. Zum Beispiel: Einheitliche Werkstatt-Verträge und Werkstatt-Ordnung. Nun gibt es auch das neue Leit-Bild.</p>
	<p>An dem Leit-Bild haben viele Menschen zusammen gearbeitet. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen aus dem Werkstatttrat. • Menschen aus der Leitung • und Mitarbeiter der Elbe-Werkstätten.
<p>Was steht in dem Leit-Bild?</p>	
	<p>Wir möchten, dass unsere Kunden zufrieden sind. Wir wollen gute Arbeit machen. Darum müssen wir gut zusammen arbeiten. Und jeder soll die richtige Hilfe und Unterstützung bekommen. Jeder soll etwas lernen: Für die Arbeit und für sich selbst. Dann wird unsere Arbeit noch besser.</p>
<p>7 wichtige Sätze</p> 	<p>In diesem Leit-Bild stehen 7 wichtige Sätze. Dazu gibt es dann immer noch mehr Infos. Damit erklären wir die Sätze und sagen genau, was wir wollen. Besonders wichtig ist uns:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir haben Verantwortung. • Und wir wollen gut zusammen arbeiten. • Jeder Mensch ist wichtig. Darum achten wir jeden Menschen.
<p>Wir schreiben nur die männliche Form. Zum Beispiel: Wir schreiben: Mitarbeiter. Wir meinen aber auch alle Frauen. Das machen wir, weil alle den Text dann besser lesen können.</p>	

Für wen ist das Leit-Bild?



Das Leit-Bild ist für alle Mitarbeiter und Beschäftigte in den Elbe-Werkstätten.

Und für ihre Tochter-Unternehmen.

Alle zusammen haben bei dem Leit-Bild geholfen.

Das zeigt auch, dass wir alle zusammen arbeiten.

Und gemeinsame Ziele haben.

Wer hat das Vor-Wort vom Leit-Bild gemacht:



Anton Senner



Rolf Tretow



Elke Sonntag



Andreas Müller-Goldenstedt



Marion Blohm

Wer hat das Vor-Wort gemacht?

- Die Geschäfts-Leitung:

Anton Senner,

Rolf Tretow und

Elke Sonntag

- Der Vorsitzende vom Betriebs-Rat
Andreas Müller-Goldenstedt

- Die Vorsitzende vom Werkstatt-Rat
Marion Blohm

Unser Leit-Bild



Das sind die Regeln, nach denen wir arbeiten.
An diese Regeln halten wir uns.
So hilft uns das Leit-Bild,
dass wir gute Arbeit machen.
Jeder kann im Leit-Bild lesen, was uns wichtig ist.



Leit-Bild-Satz 1



Wir helfen,
damit Menschen mit Behinderung am Leben
teilhaben können.

Das nennt man: Rehabilitation.

Dazu bieten wir:

- interessante Arbeit
- Lernen im Beruf
- persönliche Entwicklung
- Orte der Begegnung



Bei uns können Menschen mit Behinderung arbeiten.

Im Berufs-Bildungs-Bereich heißen sie Teilnehmer.

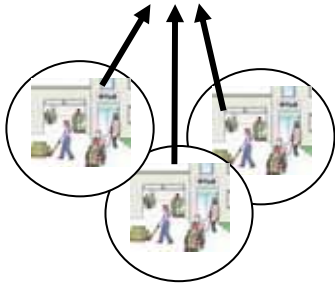
Im Arbeits-Bereich heißen sie Beschäftigte.

Wie helfen, dass Teilnehmer und Beschäftigte
Neues lernen.

Dann werden sie besser, bei dem was sie tun.

Wir helfen auch dabei, dass jeder

neue Menschen mit und ohne Behinderung kennen
lernen kann.



Die Elbe-Werkstätten haben viele eigene Arbeits-Plätze.
Es gibt viele verschiedene Angebote.

Wir arbeiten mit anderen Firmen zusammen.
Auch bei den Firmen haben wir Arbeits-Plätze.
Zusammen machen wir gute Arbeit.

Die Arbeit muss zum Menschen passen.
Darauf achten wir.
Wir ändern die Arbeit, wenn es notwendig ist.

Bei uns gibt es verschiedene Arbeits-Plätze.
Für manche Arbeit braucht man gute Ideen.



Wir helfen unseren Teilnehmern und Beschäftigten, ihre Arbeit besser zu machen.

Unsere Teilnehmer und Beschäftigten können Neues lernen.

Wir prüfen:

- Was können sie gut?
- Was können sie nicht so gut?
- Was wollen sie lernen?

Wir helfen unseren Teilnehmern und Beschäftigten bei ihren Zielen.

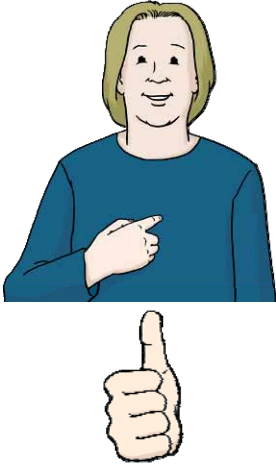

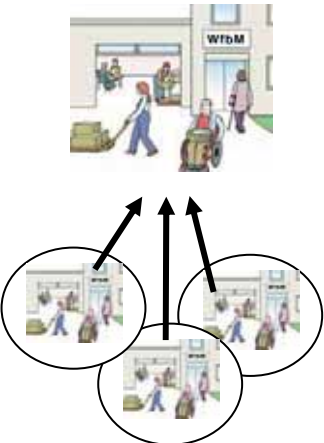
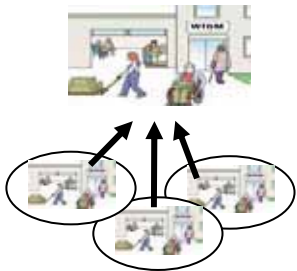



Wir machen gute Rehabilitation.

Wir machen gute Preise.

Unsere Arbeit ist gut.

Das sagen unsere Kunden und unsere Partner.

	<p>Unsere Teilnehmer und Beschäftigten sind stolz auf ihre Arbeit. Sie arbeiten gut mit unseren Kunden zusammen. Sie sagen: Das habe ich selber gemacht. Das finde ich gut. Unsere Teilnehmer und Beschäftigten helfen gerne, damit es unserer Firma gut geht. Unsere Teilnehmer und Beschäftigten sind wichtig für unsere Firma.</p>
	<p>Leit-Bild-Satz 2</p>
	<p>Wir sind die größte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM) in Deutschland. Wir machen unsere Arbeit mit Fach-Leuten. Unsere Fach-Leute machen sehr gute Arbeit. Sie passen ihre Arbeit an die Ziele an. Wir nehmen uns Zeit, wenn sie gebraucht wird.</p>
	<p>Bei uns arbeiten mehr als 3900 Mitarbeiter. Wir haben mehr als 50 Stand-Orte. Die Werkstätten sind in Hamburg und in der Nähe von Hamburg.</p>
	<p>Wir fragen unsere Kunden, was sie wollen. Uns ist wichtig, dass unsere Kunden zufrieden sind.</p>

	<p>Wir zeigen Menschen mit Behinderung, wie man eine Arbeit lernt.</p> <p>Wir geben Menschen mit Behinderung Arbeit.</p> <p>Auch bei anderen Firmen haben wir Arbeits-Plätze.</p> <p>Dort kann man in Gruppen oder allein arbeiten.</p>
	<p>Wir haben eine Urkunde.</p> <p>Die nennt man: Zertifikat.</p> <p>Das ist ein Zettel auf dem steht, dass wir unsere Arbeit richtig und gut machen.</p>
	<p>Diese Arbeit bieten wir an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpacken und Sortieren.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wir drucken Dokumente. • Wir binden Bücher. • Und wir speichern Dokumente.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wir bauen Dinge zusammen. <p>Das nennt man: Montage</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Wir arbeiten mit: <ul style="list-style-type: none"> • Holz • Metall • Stoff



- Wir handeln mit Lebensmitteln.
Zum Beispiel: Im CAP-Markt.
- Wir kochen Essen und verkaufen es.
Zum Beispiel: In der Kantine.



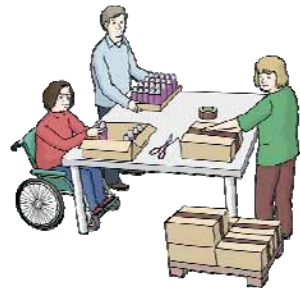
- Wir arbeiten im Garten.
- Wir helfen und unterstützen Menschen.



- Wir bauen eigene Sachen.
- Und Sachen von Anderen.
- Wir arbeiten auch in anderen Firmen.
Dort haben wir Außen-Arbeits-Plätze.



Leit-Bild-Satz 3



- Wir haben viele Angebote.
zum Beispiel:
- Arbeits-Angebote
 - Lern-Angebote

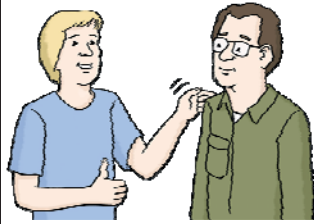


- Unsere Angebote helfen:
- Menschen mit Behinderung können wieder arbeiten.
 - Menschen mit Behinderung können in ihrer Freizeit etwas unternehmen.

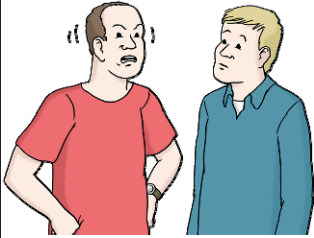
	<p>Wir haben Freude an unserer Arbeit. Wir sind offen für neue Ideen. Wir lernen gerne Neues dazu. Wir lösen Probleme schnell und gut.</p>
	<p>Wir sind ein guter Partner. Sie können sich auf uns verlassen. Wir haben Ideen für die Zukunft.</p>
	<p>Wir haben Freude an unserer Arbeit. Wir sind offen für neue Dinge. Wir lernen gerne Neues dazu. Probleme lösen wir schnell und gut.</p>
	<p>Wir achten auf gutes Zusammen-Leben. Und auf gute Zusammen-Arbeit. Inklusion ist uns wichtig. Dafür setzen wir uns ein.</p>
	<p>Wir achten jeden Menschen. Uns ist jeder Mensch wichtig. Familien sind uns wichtig.</p>

	<p>Leit-Bild-Satz 4</p>
	<p>Wir vertrauen unseren Mitarbeitern. Unsere Mitarbeiter arbeiten selbständig. Wir behandeln alle Menschen gleich gut.</p>
	<p>Wir reden mit unseren Mitarbeitern. Wir gehen gut miteinander um. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiter. Auch unsere Mitarbeiter tragen Verantwortung.</p>
	<p>Wir sagen, wie wir entscheiden und zeigen das Ergebnis. Bei vielen Entscheidungen dürfen unsere Mitarbeiter mitbestimmen.</p>
	<p>Wir reden miteinander und sagen uns, was wir gut machen. Wir sagen auch, was wir schlecht machen. Bei uns kann jeder viel lernen. Dadurch können wir neue Ziele erreichen.</p>
	<p>Wenn wir lernen, lernen unsere Mitarbeiter auch. Das ist uns wichtig. Dann erreichen wir unsere Ziele.</p>

	<p>Wir wollen, dass alle Mitarbeiter gesund bleiben. Das nennt man: Vorsorge.</p>
	<p>Wir geben Sicherheit. Wir sind für Sie da. Wir halten uns an Absprachen. Jeder kennt seine Aufgaben und seine Ansprech-Partner.</p>
	<p>Leit-Bild-Satz 5</p>
	<p>Wir reden mit unseren Mitarbeitern. Wir vertrauen unseren Mitarbeitern. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiter. Auch unsere Mitarbeiter tragen Verantwortung.</p>
	<p>Zusammen sind wir wichtig, für die Zukunft der Werkstätten. Alle zusammen helfen, unsere Ziele zu erreichen.</p>



Wir reden offen miteinander.
Wir sagen was gut ist.
Wir sagen auch, was schlecht ist.
Das nennt man: Kritik.



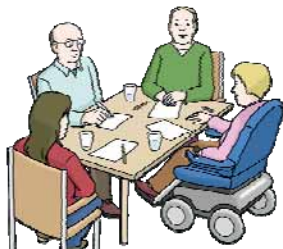
Wir hören bei Kritik immer zu.
Auch wenn uns die Kritik nicht gefällt.

So werden wir immer besser.
Wir machen dann bessere Arbeit.



Gute Zusammen-Arbeit ist wichtig.
Dazu brauchen wir Menschen.
Die Stärken eines Menschen sind wichtiger
als seine Schwächen.

Wir sehen auf unsere Stärken,
nicht auf unsere Schwächen.



Wir reden miteinander.
Wir geben Infos immer weiter.
Damit das gut klappt, prüfen wir uns.
Dann überlegen wir auch,
was wir besser machen können.



Leit-Bild-Satz 6



Wir wollen,
dass Menschen mit Behinderung mitbestimmen.
Wir haben einen Werkstatttrat.
Der Werkstatttrat wird gewählt. Er bestimmt mit.
Das nennt man Interessen-Vertretung.
Die Regeln für den Werkstatttrat stehen in der
Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung.
Wir haben an jeder Betriebs-Stätte einen
Werkstatttrat.
Und zusätzlich einen Gesamt-Werkstatttrat.
Damit hat der Werkstatttrat mehr Rechte als in den
Regeln stehen.







Dabei darf der Werkstatt-Rat mitbestimmen:

- Den Arbeits-Platz besser machen.
- Die Arbeit leichter machen.
- Die Ziele der Elbe-Werkstätten.
- Bei der Entgelt-Ordnung.



Wir haben ganz verschiedene Angebote.
Sie können bei uns viel lernen.
Wir zeigen auch, wie man die Arbeit macht.
Dafür haben wir viele Angebote.
Dann können Sie selber bestimmen.
Sie sagen, was Sie arbeiten wollen.
Und was Sie lernen wollen.
Innerhalb der Werkstatt.
Und außerhalb der Werkstatt.

	<p>Leit-Bild-Satz 7</p>
	<p>Wir arbeiten mit Anderen zusammen. Wir verstecken uns nicht vor anderen Menschen. Wir sagen Anderen unsere Meinung. Wir sind offen und stark.</p>
	<p>Die Elbe-Werkstätten gehören zu Hamburg. Sie sind ein Teil der Stadt.</p>
	<p>Wir haben viele neue Ideen. Wir wissen sehr gut was wir machen. Man kann sich auf uns verlassen. Wir sind in vielen Bereichen gute Fach-Leute.</p>
	<p>Unsere Arbeit ist sehr gut. Wir helfen Menschen mit Behinderung beim Arbeiten mit anderen.</p>
	<p>Wir haben Ziele, die wir immer wieder überprüfen. Wir wollen gut und gerecht arbeiten. Wir wollen unsere Ziele erreichen. Aber nicht um jeden Preis. Wir achten auf unsere Umwelt. Besonders achten wir auf Menschen.</p>
	<p>Jeder Mensch bekommt die Hilfe, die er braucht. Wir helfen, damit jeder noch besser wird. Und wir helfen, wenn er etwas nicht kann. Dann kann er es auch gut machen. Wir helfen Neues zu lernen. Und wir helfen Arbeit zu bekommen.</p>

	<p>Elbe-Werkstätten GmbH Unsere Ziele</p>
	<p>Im Jahr 2020 wollen wir noch besser sein. Dann wollen wir noch mehr Angebote haben. Wir wollen, dass unsere Firma noch mehr Erfolg hat. Und dass unsere Mitarbeiter dann mehr Geld bekommen.</p>
	<p>Wir wollen Inklusion. Wir wollen, dass Menschen zusammen arbeiten. Menschen mit Behinderung zusammen mit Menschen ohne Behinderung. Wir wollen auch, dass alle zusammen lernen.</p>
	<p>Wir sind in Hamburg bekannt. Hamburg weiß: Wir machen gute Arbeit. Wir haben neue und gute Ideen. Bei uns arbeiten Fach-Leute. Wir halten uns an Absprachen.</p>
	<p>Das Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.</p>
	<p>Wer hat die Bilder gemacht? © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013</p>